Woher kommt der Stillstand bei der globalen Erwärmung?

geschrieben von S. Fred Singer | 22. April 2015

Das Etikett „Stillstand“ suggeriert, dass das Fehlen einer Erwärmung nur vorübergehender Natur ist und dass die Erwärmung bald wieder einsetzen könnte. Dies ist der Standpunkt der Klimaalarmisten, die Ängste schüren, dass menschliche Aktivitäten eine potentiell katastrophale globale Erwärmung verursachen.

Grund für den Stillstand*

[*Unübersetzbares Wortspiel: „Cause of the Pause“]

Die Alarmisten haben eine große Palette möglicher Erklärungen dafür, warum die globalen Temperaturen trotz des steigenden CO2-Gehaltes in der Atmosphäre nicht wie von den Klimamodellen prophezeit gestiegen sind.

Eine Gruppe von Erklärungen postuliert, dass die Temperatur doch gleichlaufend mit dem CO2-Gehalt gestiegen ist und dass die Wärme sich irgendwo in einer noch nicht identifizierten Senke versteckt; zum Beispiel in der Tiefsee. Falls dies so sein sollte, erhebt sich die Frage, ob und wann diese gespeicherte Wärme freigesetzt wird – allmählich oder plötzlich?

Der bedeutende Physiker Freeman Dyson vom Princeton Institute for Advanced Study lehnt diese Ansicht ab, wenn er feststellt: „Sie fragen mich, wohin die zusätzliche gespeicherte Wärme verschwunden ist, aber ich stimme nicht mit den Modellen überein, wenn diese sagen, dass die zusätzlich gespeicherte Wärme existiert“.

Eine zweite Gruppe von Erklärungen hat den Ansatz, dass der CO2-Temperaturantrieb durch eine oder mehrere negative Rückkopplungs-Vorgänge unterdrückt worden ist innerhalb des Klimasystems, beispielsweise durch eine Zunahme der Reflektion einfallender Sonnenstrahlung durch zunehmende Wolkenbedeckung mit tiefen Wolken.

Dies wirft die Frage auf, ob eine solche negative Rückkopplung nahezu den gesamten CO2-Antriebseffekt kompensieren kann.

Eine dritte postulierte Erklärung bieten externe Faktoren wie vulkanische oder vom Menschen emittierte Aerosole oder eine Abnahme der Solarstrahlung, die den Temperaturanstieg verhindern. Daraus ergeben sich jedoch viele ungelöste Probleme für die Modellierer: Warum haben diese Faktoren die stetige Zunahme des CO2-Antriebs bisher vollständig unterbunden, und können und werden diese Faktoren dies auch in Zukunft bewirken?

Natürliche Zyklen

Jüngste Forschungen haben langfristige natürliche Zyklen in den Ozeanen ausgemacht, die die Temperatur unterdrücken, aber es gibt keinen allgemein akzeptierten Mechanismus. Einige Studien ordnen den Stillstand pazifischen Ozean-Zyklen zu, andere deuten auf Änderungen im Atlantik, und eine der jüngsten Studien brachte Derartiges in allen Ozeanen der Welt zur Sprache.

Einige haben sogar gesagt, dass es gar keinen echten Stillstand gebe, sondern diesen als ein Artefakt der Art und Weise ansehen, wie die Daten analysiert worden sind. Diese Leute sagen, es sieht nur so aus wie ein Stillstand, weil die schnellere Erwärmung in der Arktis aus den verschiedenen globalen Temperaturanalysen ausgeklammert worden war. Eine weitere Möglichkeit ist, dass der Stillstand eine vollständig natürliche Klimavariation im Klimazyklus ist, der einem zugrunde liegenden Aufwärtstrend der globalen Temperaturen lediglich überlagert ist. Keine dieser Erklärungen hat größere Akzeptanz gefunden.

Erklärungen hinterlassen unbeantwortete Fragen

Der Wissenschafts-Historiker Rupert Darwall schreibt: *„Das IPCC hat sich selbst ins Aus der Irrelevanz geschossen, solange es nicht mit etwas Ernsthaftem hinsichtlich des Stillstands aufwarten kann und solange es nicht darüber nachdenkt, ob sein Alarmismus gerechtfertigt ist – vor dem Hintergrund, dass es sich so stark auf Computermodelle stützt, die Temperaturanstiege prophezeit haben, die nie eingetreten sind“.*

Keine dieser angesprochenen Mechanismen war in der Lage, zwei kritische Fragen hinsichtlich der Akzeptanz einer Erklärung für den Stillstand zu beantworten: Warum hat der Stillstand um die Jahrtausendwende begonnen? Und wann wird er enden, wie es der Terminus „Stillstand“ impliziert und die von den Modellen prophezeite Erwärmung wieder einsetzen?

Im *American Thinker* habe ich (am 29.12.2014) geschrieben, dass wissenschaftliche Bemühungen, Gründe für den Stillstand zu finden, was zu einigen Dutzend „Erklärungen“ geführt hat, bislang nicht erfolgreich waren. Diese Erklärungen enthalten u. A. eine „Wärmeansammlung in der Tiefsee, eine Abschwächung der Sonnenaktivität und Aerosole vulkanischer Asche in der Atmosphäre, die das Sonnenlicht zurück ins All reflektieren. Allerdings scheinen die Auswirkungen der Sonnenaktivität und von Vulkanen nicht ausreichend, den Stillstand zu erklären, und die Ansammlung in der Tiefsee scheint irgendwie schwer fassbar zu sein – die gemessene Zunahme des ozeanischen Wärmegehaltes ist viel zu gering, um den Stillstand erklären zu können“.

Wann wird der „Stillstand“ enden?

Die Ansichten von Gavin Schmidt, Nachfolger des bekannten Klimaalarmisten James Hansen als Leiter des Goddard Institute of Space Studies GISS der NASA, sind typisch für Klimaalarmisten:

„Während der nächsten 5 bis 10 Jahre wird die stetige Zunahme der Treibhausgase die (zyklischen) Faktoren überkompensieren, die für den Stillstand verantwortlich sein könnten“, sagte er der Presse. Schmidts Aussage ist reine Raterei (Hoffnung?), die durch keine einzige Analyse gestützt wird.

Das grandioseste Kabinettstückchen zu diesem Thema kam von Michael „Hockeyschläger“ Mann. Er schrieb (am 29.3.2014) im *Scientific American*, dass die Erde die 2°-Marke als Grenze zu einer Katastrophe im Jahre 2036 überschreiten wird. Er räumt den Stillstand ein, prophezeit jedoch ein abruptes Ende desselben. Ich bezweifle, dass er sich je den wirklichen Temperaturverlauf der letzten Zeit angesehen hat.

Es ist kein Wunder, dass Jeff Id in einer amüsanten Diskussion bei *Air Vent* (am 22.3.2014) Manns Essay als „Klima-Porno“ bezeichnet hat.

S. Fred Singer, Ph.D. (singer@sepp.org) is professor emeritus at the University of Virginia and chairman of the Science & Environmental Policy Project. He is the most prominent scientist in the world speaking out against global warming alarmism. He founded the Science and Environmental Policy Project and the Nongovernmental International Panel on Climate Change. Singer received the 2014 Lifetime Achievement in Climate Science Award at the Ninth International Conference on Climate Change, July 8, 2014, in Las Vegas.

Link:
http://news.heartland.org/newspaper-article/2015/04/16/whence-global-warming-pause

Übersetzt von Chris Frey EIKE